



Integrative Beschäftigung

Im Rahmen der Integrativen Beschäftigung lernen Menschen mit Beeinträchtigungen den ersten Arbeitsmarkt kennen.

... „dort, wo alle anderen auch arbeiten“...

Integrative Beschäftigung (IB)...

- ...ermöglicht Menschen mit Beeinträchtigungen außerhalb der ARCUS-Werkstätten tätig zu sein.
- ...findet in Betrieben, öffentlichen Einrichtungen, Institutionen oder Vereinen im näheren Umkreis der ARCUS-Werkstätten statt.
- ...fördert die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben.
- ...wirkt sich nachweislich positiv auf das soziale Miteinander bzw. Betriebsklima vor Ort aus.

Mögliche Arbeitsfelder im Rahmen der IB:

- Montage-, Sortier- und Verpackungsarbeiten
- Regalbetreuung
- Mitarbeit in der Produktion
- einfache Reinigungsarbeiten
- Grünraumpflege
- Küchendienst

Rahmenbedingungen:

- Es besteht kein Dienstverhältnis zwischen dem Unternehmen und den Menschen mit Beeinträchtigung. Es handelt sich dabei im weitesten Sinn um eine Art Personalüberlassung.
- Betreuungspersonal von ARCUS ist im Betrieb dabei und agiert als Ansprechpartner.
- Das Stundenausmaß einer Integrativen Beschäftigung ist variabel gestaltbar (voll- oder teilzeit).
- Nach mehrwöchigem Probearbeiten wird zwischen dem Partnerbetrieb und ARCUS eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Arbeitsgeld:

Die Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten vom ARCUS Sozialnetzwerk für ihre Arbeitsleistung ein Arbeitsgeld. ARCUS rechnet in weiterer Folge den Wert der erbrachten Leistung mit dem Kooperationspartner ab.

- Menschen mit Behinderung müssen dort arbeiten können, wo alle anderen Menschen auch arbeiten.
(UN-Konvention)



- Sinnvolle Arbeit ist Grundvoraussetzung für ein erfülltes Leben!

Vorteile für Betriebe:

- Übernahme von wichtigen Tätigkeiten und dadurch wertvolle Arbeit für die Partnerbetriebe
- Positive Effekte für das Betriebsklima und die Belegschaft
- Positive Imageeffekte auf die Geschäftsbeziehungen (soziales Engagement usw.) und dadurch wichtiger Beitrag zum Geschäftserfolg

Vorteile für Menschen mit Beeinträchtigung:

- Kennenlernen des ersten Arbeitsmarktes - dadurch Normalisierung
- Positive, inkludierende Effekte für die Gesellschaft und die unmittelbare Umgebung
- gute Persönlichkeitsentwicklung der Menschen mit Beeinträchtigungen

Kooperationspartner als Musterbeispiele:

Biohort (Neufelden), Bio-Hofbäckerei Mauracher (Sarleinsbach), EUROSPAR Rohrbach, Sägewerk Schweitzer (Altenfelden), Altenheim Gramastetten, Gemeinde Sarleinsbach u. Haslach, usw.



Kontakt:
ARCUS Sozialnetzwerk
Werner Gahleitner

Marktplatz 17, 4152 Sarleinsbach
gf.gahleitner@arcus-sozial.at
Mobil: 0664 4461337
Tel.: 07283 8531 - 115

www.arcus-sozial.at





ARCUS Sozialnetzwerk gGmbH
Marktplatz 17, 4152 Sarleinsbach

Telefon: (07283) 8531-0,
Fax: (07283) 8531 -230
Mail: office@arcus-sozial.at

www.arcus-sozial.at